



HfWU Campus Innenstadt

Das Studium der Agrarwirtschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) bietet eine moderne, umfassende und praxisorientierte Ausbildung für eine zukunftsfähige Landwirtschaft.

Praxisbezogene Lehre an der Hochschule, anwendungsorientierte Forschung und internationale Ausrichtung bestimmen das Studienkonzept.

Auf den agrarwirtschaftlichen Lehr- und Versuchsbetrieben Tachenhausen und Jungborn können die Studierenden die theoretischen Kenntnisse aus dem Studium in die Praxis umsetzen.

Die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) ist eine von 28 Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg, die sich neben den Universitäten und Dualen Hochschulen ein eigenes Profil als akademische Bildungseinrichtung erworben hat.

Die Hochschulstadt mit ca. 40.000 Einwohnern liegt direkt am Neckar zwischen Tübingen und Stuttgart. Nürtingen bietet alles was studentisches Wohnen und Leben attraktiv macht. Ein zweiter Standort der Hochschule befindet sich in Geislingen an der Steige.

Die Nähe zur Schwäbischen Alb bietet viele Freizeitangebote wie Klettern, Mountain-Biking, Drachenfliegen und Wandern.

Ablauf/Zulassungsvoraussetzungen

- Anmeldung zur Ausbildung im Beruf Landwirt/-in beim Regierungspräsidium Stuttgart und Durchführung einer 14monatigen landwirtschaftlichen Ausbildungszeit im staatlich anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb.
- Beginn der Ausbildung spätestens am 1. August.
- Bewerbung um einen Studienplatz Agrarwirtschaft an der HfWU im darauf folgenden Jahr bis zum 15. Juli. Voraussetzungen für das Studium sind die Allgemeine Hochschulreife, die Fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder der Hochschulzugang für besonders qualifizierte Berufstätige.
- Die Abschlussprüfung im Beruf Landwirt/-in wird nach Abschluss des sechsten Semesters des Bachelorstudiums absolviert.
- Die Ausbildungszeit wird auf das für den Bachelorstudiengang notwendige Praktikum komplett angerechnet.

Beratung

Ausbildung

Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung 3, Frau Verena Wald
Tel. 0711 904 131-20 Verena.Wald@rps.bwl.de

Studium

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
HfWU Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, D-72622 Nürtingen
Prof. Dr. Stanislaus von Korn, Dipl. Ing. (FH) Isabell Raudzis, MBA
Tel. 07022 201-311 Fax 07022 201-392
info-aw@hfwu.de www.hfwu.de/aw

Infos zur Studienbewerbung

www.hfwu.de/bewerbung
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
Studierendensekretariat, Neckarsteige 6–10, D-72622 Nürtingen
Tel. 07022 201-347 Fax 07022 201-303
studierendensekretariat@hfwu.de
www.studierendensekretariat.hfwu.de



Stand: 07/14, pp © TheBilds - Franz Pflugl - Fotolia.com, 2500 EX



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



**DUALES
STUDIUM**

Agrarwirtschaft
Bachelor of Science (B.Sc.)

Landwirt/-in
Mein Beruf.



Duales Studium

Der Arbeitsmarkt im Agrarbereich verlangt heute zunehmend eine hohe Qualifikation, die auf praktischer und angewandter wissenschaftlicher Ausbildung beruht. Um diesem Anspruch noch stärker gerecht zu werden, wurde von der HFUW Nürtingen-Geislingen und dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg das Duale Studium Agrarwirtschaft entwickelt.

Duales Studieren heißt...

- das Bachelorstudium Agrarwirtschaft und die Ausbildung im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf Landwirt/-in werden gleichzeitig absolviert.
- die Praxisphasen sind in den akkreditierten 7semestrigen Bachelorstudiengang Agrarwirtschaft eingepasst.
- die Gesamtausbildungszeit verkürzt sich um ein Jahr auf 4,5 Jahre.
- das Erlangen von praxisbezogenen Kenntnissen und Fertigkeiten durch enge Verknüpfung von betrieblicher Praxis im Ausbildungsbetrieb und dem Studium an der Hochschule.

Wir bieten Ihnen...

Ein Studium Agrarwirtschaft mit dem Abschluss

Bachelor of Science (B. Sc.)

kombiniert mit dem Berufsabschluss zum/zur

Landwirt/-in

Hierzu bieten wir die passenden Strukturen

- Ausbildungs- und Studienberatung
- Studium in kleinen Gruppen mit direktem Kontakt zum Lehrpersonal
- Professoren und Lehrbeauftragte mit langjähriger Praxiserfahrung

Jahr ① 14 Monate Berufspraxis

Ausbildung im anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb (1. Aug. – 30. Sept. des Folgejahres), Besuch der Berufsschule (Fachstufe, zweites Ausbildungsjahr), Führung schriftlicher Ausbildungsnachweise, Zwischenprüfung im Mai.

Jahr ② 1.+2. Sem. Studium u. Berufspraxis

WiSe: (1. Okt. – 28. Feb.)	Ausbildung (1. Aug. – 30. Sept.) im landwirtschaftlichen Betrieb (auch im Ausland möglich).
SoSe: (1. März – 31. Juli)	
incl. praktisches Wahlpflichtfach	

Jahr ③ 3.+4. Sem. Studium u. Berufspraxis

WiSe: (1. Okt. – 28. Feb.)	SoSe: (1. März – 30. Sept.)
	Praxissemester – 7 Monate Ausbildung im landwirtschaftlichen Betrieb (auch im Ausland möglich).

Jahr ④ 5.+6. Sem. Studium u. Prüfung

WiSe: (1. Okt. – 28. Feb.)	Theoretische Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Landwirt im Juni.
SoSe: (1. März – 31. Juli)	Praktische Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Landwirt (In Absprache mit dem Ausbildungsberater Ende Juli).

**Berufsabschluss
Landwirt/in**

Jahr ⑤ 7. Sem. Studium

WiSe: (1. Okt. – 28. Feb.) – Anfertigung der Bachelorarbeit

**Studienabschluss
Bachelor of Science (B.Sc.)**

WiSe: Wintersemester, SoSe: Sommersemester



© Marcel Sarközi - Fotolia

Exzellente Berufsperspektiven

Das Duale Studium ist fachlich breit angelegt und vermittelt gleichzeitig weitreichende Spezialkenntnisse. Damit sind die Absolventen für einen vielfältigen Arbeitsmarkt qualifiziert, der heute zunehmend hohe Anforderungen an die Beschäftigten stellt. Die Berufsperspektiven liegen u.a. in folgenden Gebieten:

- in der praktischen Landwirtschaft als selbständiger oder angestellter Betriebsleiter
- in der Betriebsberatung
- in der Verwaltung von Bund, Ländern und Kommunen
- bei Verbänden und Organisationen z.B. im Tierzucht- und Pflanzenbaubereich
- in der Agrartechnik z.B. bei Maschinenringen
- im Marketing und der Öffentlichkeitsarbeit
- in der Buchführung sowie im Steuerwesen
- in der Umwelt- und Regionalberatung
- in der Entwicklungshilfe
- in Versuchs- und Forschungsanstalten
- im Tier- und Umweltschutz
- und in zahlreichen weiteren Tätigkeitsfeldern

Weiterhin qualifiziert das Bachelorstudium Agrarwirtschaft für weiterführende Studiengänge (z.B. Master of Science (M.Sc.) Agrarwirtschaft).